

Verzeichnis der Sammelnachtrags- und Zusatzkredite 2020

		Kompetenz für Kreditbewilligung	
		Regierungsrat	Kantonsrat [Beträge in Fr.]
<u>1. Dringliche Nachtragskredite</u>			
<u>1.1 Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets</u>			
6	Departement des Innern		
<u>603_AS</u>	<u>Amt für Soziale Sicherheit</u>		3'000'000
(Kredit im VA 2020: Fr. 0.--)			
Der Bundesrat und die zuständigen Gesundheitsbehörden des Kantons Solothurn haben im Frühjahr 2020 verschiedene Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus (COVID-19) angeordnet. Diese hatten zum Teil schwerwiegende Auswirkungen auf die Einnahmen von Selbständigerwerbenden sowie sozialen Institutionen, weshalb der Regierungsrat zusätzliche Massnahmen zur Entlastung der Volkswirtschaft des Kantons Solothurn als zwingend notwendig erachtete. Mit dem dringlichen Nachtragskredit RRB 2020/600 soll sichergestellt werden, dass Selbständigerwerbende sowie soziale Institutionen (insbesondere familien- und schulgängende Kinderbetreuungsangebote) die wirtschaftlichen Einschränkungen über eine angemessene Zeitdauer hinweg überstehen. Zwecks Abfederung von drohenden Notlagen sollen 3,0 Mio. Franken in Form eines Überbückungsfonds bewilligt werden. Überschüssige Mittel fallen zurück in die Staatskasse.			
7	Volkswirtschaftsdepartement		
<u>702_AWA</u>	<u>Amt für Wirtschaft und Arbeit</u>		7'000'000
(Kredit im VA 2020: Fr. 0.--)			
Die Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus hatte schwerwiegende Auswirkungen auf die Wirtschaft. Aufgrund der vom Bundesrat erlassenen Massnahmen mussten viele Geschäfte auf eine behördliche Anweisung hin ab 17. März 2020 schliessen. Die Wiedereröffnung erfolgte in drei Phasen (27. April 2020, 11. Mai 2020, 8. Juni 2020). Um die wirtschaftlichen Folgen der zwangsweisen Schliessung von Geschäften abzufedern, hat der Bundesrat eine Reihe von Hilfsmassnahmen erlassen. Die Geschäftsmieten bilden in der Regel einen wesentlichen Anteil der Fixkosten. Mietzinsausstände sind sowohl für die Mieterinnen und Mieter, wie auch für die Vermieterinnen und Vermieter problematisch und können weitere volkswirtschaftliche Schäden nach sich ziehen. Mit dem dringlichen Nachtragskredit RRB 2020/1020 schlägt der Regierungsrat deshalb eine kantonale Unterstützungsmassnahme vor. Diese soll subsidiär zu einer allfälligen Lösung bezüglich Geschäftsmieten des Bundes wirken.			
Total Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets		0	10'000'000
<u>1.2 Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestranche 2020</u>			
4	Departement für Bildung und Kultur		
<u>404-GB</u>	<u>Amt für Kultur und Sport</u>		3'480'000
(Kredit im VA 2020: Fr. 7'980'855.--)			
Bei der Budgetierung waren weder die Ausbreitung des Coronavirus noch die finanziellen Auswirkungen für die weitreichenden Massnahmen zur dessen Eindämmung bekannt. Um die Unterstützungshilfe auszahlen zu können, muss ein dringlicher Nachtragskredit beantragt werden. Der Mehraufwand für die Unterstützungshilfe beläuft sich auf 3'480'000 Franken. Die Budgetüberschreitung wird voraussichtlich in der gleichen Höhe ausfallen und kann teilweise durch die nicht zweckgebundenen Reserven von 434'000 Franken gedeckt werden.			
Total Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestranche 2020		0	3'480'000

2. Ordentliche Nachtragskredite

2.1 Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestrenche 2020

4 Departement für Bildung und Kultur

402_GB Volksschulamt

(Kredit im VA 2020: Fr. 29'412'253.--)

1'434'000

Die Überschreitung beim Globalbudgetsaldo resultiert aus dem Bereich der heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ). Insbesondere mehr Schülerinnen und Schüler in den integrativen sonderpädagogischen Massnahmen (ISM) führen zu dieser Überschreitung. Einerseits sind gegenüber den im Voranschlag 2020 geplanten ISM zusätzliche ISM durchzuführen, andererseits konnten weniger ISM-Abschlüsse verzeichnet werden. Mehrkosten verursacht auch die Übernahme des Schulbetriebs im Bundesasylzentrum Flumenthal, welche zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt war. Ebenfalls verursachen die neuen Räumlichkeiten in Olten Mehrkosten in den Bereichen von Möblierung, technischer Ausstattung und Nebenkosten. Aufgrund der COVID-19-Pandemie fallen zudem u.a. die Transportkosten höher aus (Umsetzung Schutzmassnahmen). Auf der Ertragsseite führt die Verschiebung von separativen zu integrativen sonderschulischen Massnahmen zu tieferen Beiträgen der Gemeinden. Insgesamt ist aus aktueller Sicht mit einer GB-Überschreitung von Fr. 1'434'000.- auszugehen.

Total Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestrenche 2020

0

1'434'000

3. Zusatzkredite zu Globalbudgets

4 Departement für Bildung und Kultur

402_GB Volksschulamt

(3 jähriger Verpflichtungskredit: Fr. 85'817'000)

6'500'000

Im Bereich der Sonderschulischen Angebote findet eine Verschiebung vom Unterricht in Sonderschulen hin zu integrativen sonderpädagogischen Massnahmen (ISM) statt. Die ISM werden zum grössten Teil von den kantonalen Heilpädagogischen Schulzentren HPSZ übernommen, die Teil des Globalbudgets Volksschule sind.

Die Überschreitung beim Globalbudget Volksschule 2019 - 2021 resultiert dementsprechend aus dem Bereich der heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ). Insbesondere mehr Schülerinnen und Schüler in den integrativen sonderpädagogischen Massnahmen (ISM) führen zu dieser Überschreitung. Einerseits sind gegenüber den geplanten ISM zusätzliche ISM durchzuführen, andererseits konnten in der Vergangenheit weniger ISM als geplant abgeschlossen werden. Mehrkosten verursacht auch die Übernahme des Schulbetriebs im Bundesasylzentrum Flumenthal, welche zum Zeitpunkt der Erstellung der Globalbudgetvorlagen und Beantragung des Verpflichtungskredites nicht bekannt war. Ebenfalls verursachen die neuen Räumlichkeiten in Olten Mehrkosten in den Bereichen von Möblierung, technischer Ausstattung und Nebenkosten. Aufgrund der COVID-19-Pandemie fallen zudem u.a. die Transportkosten höher aus (Umsetzung Schutzmassnahmen). Auf der Ertragsseite führt die Verschiebung von separativen zu integrativen sonderschulischen Massnahmen zu tieferen Beiträgen der Gemeinden. Insgesamt ist aus aktueller Sicht von einer Überschreitung des Verpflichtungskredites von insgesamt Fr. 6'500'000.-- auszugehen.

Bei den Finanzgrössen Volksschulamt zeichnet sich über die Jahre 2019 - 2021 gegenüber der ursprünglichen Planung eine Budgetunterschreitung um insgesamt Fr. 6'800'000.-- ab. Per Saldo dürften sich diese beiden Abweichungen in der Staatsrechnung somit ausgleichen.

404 Amt für Kultur und Sport

(3 jähriger Verpflichtungskredit: Fr. 23'724'000)

2'951'376

Aufgrund der ausserordentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit den Massnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus reicht der Verpflichtungskredit nicht aus. Es muss ein Zusatzkredit beantragt werden.

Total Zusatzkredite zu Globalbudgets

0

9'451'376